

Pressemitteilung

Tag der Epilepsie am 10. Oktober 2019

Am 10. Oktober fand anlässlich des Tags der Epilepsie ein Filmabend mit dem deutschen, preisgekrönten Kinofilm „Back for Good“ im ProLi Kino Passau statt.

Dabei handelte es sich um eine Kooperationsveranstaltung der Epilepsieberatung Niederbayern unter der Leitung von Dipl. Sozialpädagogin (FH) Ulrike Jungwirth, Prof. Dr. med. Tobias Freilinger, Chefarzt der Neurologischen Klinik am Klinikum Passau und der Gesprächsgruppe Epilepsie Passau. Aus Oberbayern war Alexandra Schmitt-Kilian vom Landesverband Epilepsie, dem Dachverband der Epilepsieselbsthilfegruppen in Bayern angereist um die Veranstaltung mit zu unterstützen

Der Einladung waren ca. 30 Interessierte gefolgt, die zunächst von Frau Jungwirth begrüßt wurden. Sie verwies auf den diesjährigen Slogan „Epilepsie – echt jetzt?“ der dazu auffordern soll, dass betroffene Menschen, aber auch alle anderen mit dem Thema offen umgehen und dadurch die Krankheit mehr in das Bewusstsein aller Menschen rückt.

Der Kinofilm thematisierte die Epilepsieerkrankung einer Hauptakteurin sehr offen und mit vielen Klischees behaftet. Oft sind es Betroffene selbst, deren Angehörige bzw. Eltern, die das Leben mit Epilepsie durch ihre Handlungen einschränken. Dies geschieht auch aus Angst. Es gilt aber zu beachten, dass Freiheit auch mit einer Krankheit möglich sein soll und muss. Der Film zeigt, wie man durch Selbstbewusstsein und Zusammenhalt innerhalb einer Familie mit der Krankheit offen zu leben lernt.

Denn Epilepsie kann jeden treffen und tritt in so vielfältiger Form in Erscheinung. Im Grunde handelt es sich um eine vorübergehende Funktionsstörung des Gehirns. So wie bei allen Organen des menschlichen Körpers eine Beeinträchtigung auftreten kann, so ist das auch beim Gehirn nicht anders.

Prof. Dr. Tobias Freilinger, Chefarzt der Neurologischen Klinik am Klinikum Passau und Epileptologe stellte sich nach dem Film den Fragen des Publikums und diskutierte über die eine oder andere Szene im Film.

Info Landesverband Epilepsie:

Dem Landesverband ist es unter anderem zu verdanken, dass es in unserem Bundesland flächendeckend pro Regierungsbezirk Epilepsieberatungsstellen gibt.

Näheres auf der Website: www.epilepsiebayern.de

Foto (Epilepsieberatung Niederbayern): v.l. Ernst Damberger, Leiter der SHG; Prof. Dr. med. Tobias Freilinger, Chefarzt der Neurologischen Klinik am Klinikum Passau; Frau Ulrike Jungwirth, Leitung der Epilepsieberatung Niederbayern; Alexandra Schmitt-Kilian, Landesverband Bayern